



Beschlussvorlage 2018/362	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	20.09.2018	öffentlich

**Sanierung und Umnutzung des Wittelsbacher Schlosses Friedberg;
VE631 Lose Möblierung;
-Nachtragsbeauftragung-**

Beschlussvorschlag:

Der [REDACTED] wird im Rahmen der Vergabeeinheit
VE 631 Lose Möblierung auf Grundlage des geprüften und korrigierten Nachtragsangebotes
NA 01 „Bühnenelemente“ vom 30.07.2018 der Auftrag erteilt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.05.2018 die **Firma Peter Spreuer GmbH aus 86156 Augsburg** den Auftrag für die Vergabeeinheit VE 631 „Lose Möblierung“ auf Grundlage des Angebotes vom 21.02.2018 erteilt.

Um den laufenden Betrieb von städtischen Baumaßnahmen gewährleisten zu können, hat der Stadtrat auf Empfehlung des Kommunalen Prüfungsverbandes in der Geschäftsordnung 2014 bis 2020 in § 16 Abs. 2 Buchstabe f dem Ersten Bürgermeister die selbständige Erledigung von Nachträgen, die die ursprüngliche Auftragssumme um nicht mehr als 10%, insgesamt jedoch nicht mehr als 45.000 € erhöhen, übertragen. Im Rahmen der Verwaltungsdelegation hat der Erste Bürgermeister die Referenten befugt Nachträge bis 5 % der Ursprungsbeauftragungssumme bzw. maximal 30.000 € zu beauftragen.

Der vorliegende Nachtrag 01 „Bühnenelemente der **Firma Firma Peter Spreuer GmbH aus 86156 Augsburg**“ übersteigt zwar nicht von der Auftragssumme von 17.568,57 € (brutto) her, aber mit ca. 12,9 % der Ursprungsauftragssumme die der Verwaltung übertragenen Legitimation und ist somit durch ein politisches Gremium zu entscheiden.

Das vorliegende Nachtragsangebot 01 „Bühnenelemente“ der **Firma Peter Spreuer GmbH aus 86156 Augsburg** vom 30.07.2018 wurde durch die Bauleitung Simon und die Projektsteuerung Drees & Sommer sowohl inhaltlich als auch der Höhe nach geprüft und mit dem angebotenen Betrag freigegeben.

Der Nachtrag wird wie folgt begründet:

Von Seiten Veranstaltungsmanagement in der Kulturabteilung sowie Gebäudemanagement wurde angeregt die Bühnenelemente kompatibel und materialgleich zu den bereits vorhandenen Bühnenelementen in der Stadthalle zu beschaffen, um dadurch eine möglichst hohe Flexibilität für den Kulturbetrieb zu erreichen. Der notwendige Fabrikatswechsel führt zu entsprechenden Mehrkosten.

Anlagen (nichtöffentlich):

WSF VE 631 – Lose Möblierung – NA 01 „Bühnenelemente“